

MSC Allmersbach im Tal

Am 08.11.2008 war es endlich soweit und an der Schweizer Grenze in Waldshut fand der Endlauf zur Süddeutschen Hallenkartmeisterschaft 2008 statt. Das Volksbank Raiffeisenbank Racing Team des MSC Allmersbach reiste mit den Fahrern Moritz Scherf, Janosch Vogel und Kevin Bubeck an. Der Abstand zu Platz 4 in der Gesamtwertung war fast zu groß aber das Röttle Racing Team Waldshut hatte den Heimvorteil und folgte nur mit 2 Punkten Rückstand, sowie das Team Indy Kart Rottweil das auch nur 3 Punkte hinter dem Team des MSC Allmersbach lag. Für das Volksbank Raiffeisenbank Racing Team galt es nun den bisher erreichten 5. Gesamtplatz zu verteidigen da ein Angriff auf Platz 4 fast aussichtslos war und ohne fremde Hilfe nicht zu schaffen wäre. Um 9:00 Uhr waren dann auch 11 Teams bei der Fahrerbesprechung anwesend die zum Endlauf gemeldet waren. Das Argovia Racing Team aus der Schweiz hatte gleich 3 Teams angemeldet zur Verstärkung um die Gesamtwertung nochmals kräftig aufzumischen. Nach einem freien Training über 30 Minuten ging es dann in die Qualifikation über 5 Minuten die Kevin Bubeck fuhr und es zeigte sich dass das Fahrerfeld ein hohes Niveau hatte, mit 0,6 sek. Rückstand kam für das Team Startplatz 10 heraus was etwas enttäuschte da das Röttle Racing Team auf Platz 5 stand. Den Start fuhr Janosch Vogel der nach 10 Minuten an Moritz Scherf übergab der dann seinen ersten Törn fuhr. Durch den frühen Wechsel rutschte das Team auf Platz 11 ab. Es wurde heiß um jede Position gekämpft und die einzelnen Rundenzeiten der Fahrer lagen sehr dicht beieinander. Alle 45 Minuten mussten die Teams für 60 Sekunden an die Box um den Kartwechsel durchzuführen was beim Volksbank Raiffeisenbank Racing Team perfekt funktionierte. Nach ca. 60 Minuten kam Moritz Scherf an die Box zum Fahrerwechsel und er kam schon vor der Haltelinie zum Stillstand was eine Durchfahrtsstrafe durch die Box nach sich zog aber auch beim Wechsel ging wertvolle Zeit verloren. Nun war Janosch Vogel auf seinem ersten großen Törn unterwegs und übergab nach 65 Minuten das Steuer an Kevin Bubeck aber auch dieser Boxenstopp klappte nicht perfekt und so ging weitere Zeit verloren. Die Platzierungen wechselten nun laufend da auch die Kartwechsel für ein ständiges hin und her verantwortlich waren. Nach 60 Minuten übernahm nun Janosch Vogel für 2 Runden das Steuer um dann an Moritz Scherf zu übergeben, der kurze Wechsel war notwendig da im Verlauf des Rennens 7 Fahrerwechsel vorgeschrieben sind. Kevin Bubeck übernahm wieder 2,40 Std vor Schluss das Steuer für seinen Schlusstörn der über 80 Minuten ging. Es wurde sehr hart aber fair gekämpft und die Platzierungen des Teams wechselten vom 11. Platz bis über den 7. Platz, es war nur wichtig das es nicht mehr als 2 Plätze hinter dem Röttle Racing Team lag was zu diesem Zeitpunkt der Fall war. Doch der Teufel steckt im Detail und die Zeitnahme streikt 1,50 std vor Rennende so dass das Rennen mit einer Safty Car Phase neutralisiert wurde bis die Zeitnahme wieder lief. Nach erfolgtem Neustart gab es wieder einige harte Positionskämpfe die aber alle fair abliefen. Nach ca. 80 Minuten steuerte Kevin Bubeck die Box an um das Steuer an Janosch Vogel für den Schlusstörn zu übergeben. Die Boxenstopps klappten jetzt auch wieder besser uns so war es wichtig den Abstand zum Röttle Racing Team nicht größer werden zu lassen damit der 5. Gesamtrang eingefahren werden konnte. Als sich die Zielflagge nach 6:30 Minuten senkte sah das Argovia Racing Team aus der Schweiz als erstes die Flagge. Etwas erschöpft gingen die Fahrer dann zur Waage und waren froh dass das Rennen zu Ende war. Bis das Ergebnis feststand verging noch einige Zeit da die Zeitnahme ja mal ausgefallen war. Nach einigen bangen Minuten stand es dann fest Platz 10 mit 5,30 Minuten Abstand zum Erstplatzierten für das Volksbank Raiffeisenbank Racing Team und genau 2 Plätze hinter dem Heimteam Röttle Racing im letzten Rennen, aber was für das Team wichtiger war ist das der 5. Platz in der Gesamtwertung gehalten werden konnte.

Es war ein großartiger Erfolg für das Volksbank Raiffeisenbank Racing Team des MSC Allmersbach im Tal im ersten Jahr in dieser Serie von insgesamt 17 Teams auf den 5. Platz in der Meisterschaft vorzufahren. Sie mussten sich nur ein paar Profi Teams geschlagen geben die auch bei anderen Meisterschaften noch am Start standen. Da mit den Schweizer Teams auch Team aus dem Ausland dabei waren zeigt auf welch hohem Niveau in dieser Serie gefahren wird. Damit hat das Team auch die Fahrkarte für Deutschen Hallen Kart Masters am 17. 01 .2009 in Rottweil wo Teams der verschiedenen Verbände aus ganz Deutschland in einem 12 Stunden Rennen ihr Können unter Beweis stellen gelöst.

An dieser Stelle nochmals ein herzlichen Dank von den Fahrern und den Verantwortlichen an alle Sponsoren die das Team unterstützt haben und es 5 jungen Fahrern ermöglicht haben diese Serie zu fahren .